

Einführung in die Traumapädagogik

Termine

17.02.2023 09:00 - 10:30
17.03.2023 09:00 - 13:00
31.03.2023 09:00 - 10:30

Teilnahmegebühr

137 €
Inklusive Seminarunterlagen

Referenten

Martina Essadik

Wird als Online Seminar durchgeführt

Kursort

ZOOM-Meetingraum

Eine Traumatisierung beeinflusst sämtliche Lebensbereiche eines Menschen und führt meist zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität. Oftmals kommt es zu bizarren Verhaltensmustern, die das soziale Umfeld irritieren und im pädagogischen Kontext viele Fragen aufwerfen.

Traumapädagogik bedeutet ein ganzheitliches, ressourcenorientiertes Arbeiten, um den betroffenen Kindern und Jugendlichen ein Maximum an Sicherheit zu geben, damit sie ihr Leben wieder selbstwirksam gestalten können.

Dieser Kurs hilft, Traumatisierungen zu erkennen und die zugrundeliegenden neurobiologischen Dynamiken zu verstehen. Es werden Techniken vorgestellt, die in den unterschiedlichen pädagogischen Settings einsetzbar sind und das professionelle Vorgehen bereichern.



Zielgruppe

- Altenhilfe
- Gesundheitswesen
- Hilfe zur Erziehung
- Jugend(sozial)arbeit
- Jugendhilfe / Jugendarbeit
- Kita und frühe Bildung
- Menschen mit Behinderung
- Migration und Flucht
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Soziale Dienste



Ziele

- Fundierter Überblick über das Feld der Traumapädagogik
- Sicherheit im Erkennen von Traumatisierungen
- Ableiten geeigneter pädagogischer Interventionen
- Stärkung der Rolle als pädagogische Fachkraft



Methoden

- Vortrag
- Fallarbeit
- Selbsterfahrung



Inhalte

- Grundlagen von Traumata und Trauma Folgestörungen
- Neurobiologische und psychologische Dynamiken
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Implikationen für das professionelle Setting



Bescheinigung

Nach Abschluss des Seminars wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt